

Medienmitteilung, 6. Mai 2021

## Die Universität Bern empfängt sieben Marie Skłodowska-Curie Fellows

**Sieben Forschende kommen dieses Jahr als Marie Skłodowska-Curie Fellows an die Universität Bern. Die jährlich von der Europäischen Kommission vergebenen «Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships» sind für erfahrene Forschende eine Gelegenheit, ihre Karriere durch einen Auslandsaufenthalt voranzutreiben.**

Jedes Jahr bietet die Europäische Kommission erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Chance, ihre wissenschaftliche Laufbahn mit einem zweijährigen Forschungsaufenthalt an einer Universität innerhalb Europas anzureichern. Die «Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowships» richten sich an Postdoktorierende aus der ganzen Welt und werden durch das europäische Forschungsprogramm «Horizon 2020» finanziert. Das Programm fördert die Qualität der Ausbildung und die Karriereentwicklung der Forschenden, indem diese ein eigenes Forschungsprojekt an einer Universität im Ausland umsetzen können. Dies geschieht mithilfe einer Betreuungsperson im jeweiligen Fachgebiet, welche die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei unterstützt. Im Jahr 2021 empfängt die Universität Bern sieben Fellows und bietet ihnen ein ausgezeichnetes Umfeld für den nächsten Karriereschritt.

### Breites Forschungsgebiet

Die vier Wissenschaftlerinnen und drei Wissenschaftler, die mit einem Marie Skłodowska-Curie Stipendium an die Universität Bern kommen, kommen aus vielfältigen Forschungsgebieten und aus den verschiedensten Weltregionen von Europa über Südafrika bis nach Chile. «Dies ist ein Zeichen, dass die Exzellenz der Universität Bern in Forschung und Lehre international wahrgenommen wird», sagt Daniel Candinas, Vizerektor Forschung der Universität Bern. Von den sieben Forschenden kommen fünf für zwei Jahre an die Universität Bern. Zwei Forschende gehen mit einer sogenannten «Global Fellowship» zunächst für zwei Jahre nach Nordamerika und kommen anschliessend für ein Jahr zurück an die Universität Bern.

Detaillierte Beschriebe der Projekte sowie Bilder der Fellows finden Sie im Anhang.

### Kontakt

Media Relations

Universität Bern

Tel. +41 31 631 41 42

[medien@unibe.ch](mailto:medien@unibe.ch)